

*7. Überraschende
Zeichen von
Vertrautheit*

*Vertrautheit ist der Lift
zu den Stockwerken des
Vertrauens.*

Die Probe-Einladung in den „Inneren Kreis“

Wenn Du das mit den „Unabsichtlichen Berührungen“ drauf hast, bist Du bereit für die nächste Stufe: Vertrautheit aufbauen.

Gesten der Vertrautheit, wie z.B. Sich bei ihm unterhaken, ins Ohr flüstern, seinen Schlips gerade rücken, ihm etwas Vertrauliches erzählen usw. signalisieren ihm Vertrauen, die Voraussetzung für Nähe. Du lädst ihn quasi ein, dem „inneren Kreis“ der vertrauten Personen anzugehören.

Lass ihn wissen, dass das nur ein Test-Abo ist: Er muss sich dessen würdig erweisen! Bleibt er weiterhin respektvoll und einfühlsam, kann es weiter gehen. Nimmt er sich jetzt zu viel heraus, kriegt er einen Dämpfer und wird auf Distanz geschickt (zurück auf Null und dreimal mit dem Würfeln aussetzen).

Wozu das gut ist, fragst Du?

Um heraus zu finden, ob Du jemandem vertrauen kannst, musst Du etwas riskieren. Das sollte natürlich nicht gleich Dein Leben sein (das tust Du nämlich, wenn Du ohne Kondom mit dem Falschen schläfst), sondern kleinere, abgestufte Risiken.

Wir Frauen haben das ohnehin im Blut, Männer einer Abfolge von Bewährungsproben zu unterziehen. Bekenne Dich dazu! Erstens lieben es die Männer, sich bewähren zu können und zweitens kommst Du dadurch in eine Position, in der Du positiven Einfluss ausüben kannst.

Und der dritte Effekt ist auch nicht zu verachten: Einem Mann wird bei solchen unabsichtlichen Berührungen ganz warm ums Herz und eng in der Hose ...